

# INVESTMENT FOR WEALTH

General report

## Comments for August 2013

Ende Sommer, Zeit für einige philosophische Reflexionen. Lassen Sie uns über Angst mit bekannten und unbekanntem Auslösern sprechen. Die Gesamtsumme der individuellen Wahrnehmungen, scheint mehr und mehr die « Makro-Wissenschaft » der Ökonomen und Zentralbanker zu frustrieren.

Tatsächlich scheint der Geruch von Unsicherheit einen chaotischen Verfall anzukündigen.

### USA

Die FED in Begleitung anderer Zentralbanker haben den Märkten Versprechungen gegeben, in Hinsicht auf ausreichende Liquidität, inmitten einer « ZIRP »-Politik (Zero Interest Rates Policy). Diese wurden mit dem Ziel, eines Neustarts des Wirtschaftswachstum und einer gleichzeitigen Re-Kapitalisierung des weltweiten Bankensystems, verkauft.

Zahlreich waren die Aufschreie und der falsche Alarm von Analysten, dass mit dieser Politik die Aussaat für eine zügellose Hyperinflation gesät würde. Andere, mehr « Keynes-orientierte » Kommentatoren sagten, dass das einzige Risiko, in « zu wenig » monetärer Stimulation, liegen würde. Wenn das Wachstum nicht wieder erscheint, sollten Zentralbanker einfach noch mehr Geld drucken.

Die « FED » nahm den letzten Weg mit « QE-3 » und die « EZB » studiert nun die negativen Zinsen. Japan preschte freimütig ins Getümmel mit seiner Ansage, der einer der Geldmenge im Verlauf der kommenden 24 Monate, indes sie natürlich Ihre « ZIRP-Politik » beibehalten, welche schon seit nunmehr 15 Jahren implementiert ist.

WO sind wir gelandet,...und welche Gewissheiten sind offensichtlich ?

Das « Tapering » des « QE » ist eine Gewissheit (siehe auch video-webinar vom 10.Juli / <http://www.investmentforwealth.com/Webinar/2013-07-10/index.php>). Sogar vor seinem eigentlichem Start, bewirkte es schon ein Ansteigen der Zinsen. Wir glauben das diese Bewegung noch nicht ausgeizt ist. Die Zinsen werden weiter ansteigen, selbst wenn die

« FED » die « ZIRP-Politik » noch für weitere Jahre anwenden wird.

Die Auffassung einer stärkeren Wirtschaft in den USA und der Kapitalabfluss in den aufstrebenden Wirtschaften, werden den US Dollar weiter stützen. Weniger « QE », höhere Zinsen im Vergleich mit Japan und Kern-Europa sind weitere Gründe. Wenn Europa und Japan fertig sind mit Ihren Rückführungen von Auslandskapital, und die fundamentale Krise wieder an der Oberfläche erscheinen wird, besteht auch hier das Risiko, dass Kapital aus diesen Regionen hinzu den USA fließen wird, was den US-Dollar weiter beflügeln sollte. Ein « Weniger » an Petro-Dollar-Recycling, dank dem « Shale-Oil und Gas » wird ebenfalls zu steigenden Zinsen führen (wegen geringerer Liquidität) und die Position des US\$ verstärken. Gleichzeitig wird die angesprochene « ZIRP-Politik » es den USA erlauben, seinen Schuldenberg weiter auszubauen. Die Stärke des US\$ wird als Stärke der USA gesehen werden. Zu Unrecht, ...so glauben wir.

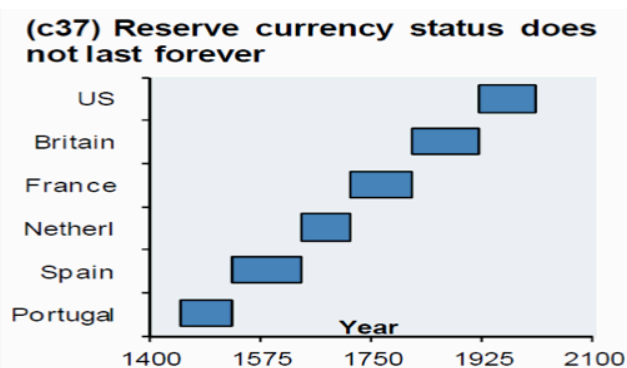
Für 80-90% der Amerikaner gibt es keine verbesserte Wirtschaftslage. Es mangelt Ihnen an Vermögenswerten, um von dem durch die « FED » induzierten « Reichtums-Effekt » profitieren zu können. Es mangelt Ihnen außerdem an gutbezahlten Vollzeitjobs und Sie sehen Ihre Kosten für Gesundheitsfürsorge nur steigen. Höhere Lebenshaltungskosten behindern diese Klasse zusätzlich. Gestiegene Hypothekenzinsen und Hauspreise treiben Sie mehr und mehr in den Mieterstatus. Möchten sie einen Beweis für diese Aussagen? Die private Verschuldungsrate wächst nicht wie bei einer normalen Wirtschaft, welche aus der Rezession kommt. Die Explosion der Studentenverschuldung und bei den Fahrzeugkrediten ist nur eine Aberration basierend auf staatliche Eingriffe in Form von subsidierten Zinsen. Die Rate der arbeitenden Bevölkerung markiert weitere Negativrekorde und ist nur eine weitere Bestätigung. Die neuen Rekorde bei den Zahlen für Arbeitsunfähigkeit und Empfänger der

# INVESTMENT FOR WEALTH

Nahrungsmittel-Bons, spricht für sich.

Wir sagen vorher, dass die US Wirtschaft in einen düsteren Zustand verfallen wird, sobald der DOW-Jones sein Top gemacht haben wird (24,000 Punkte, und vielleicht sogar 30,000 Punkten, sollten wir eine Art Überschwang erleben) in Begleitung eines Tops für den US\$. Irgendwo Richtung Ende 2015 wird die USA beginnen, ihr eigenes Leidenslied zu singen. Schwierige Position für Exporte, viele Feinde mit « Ressentiments » ( denken Sie an den Krieg gegen den Terror und die finanziellen Verluste aus dem abwertungskrieg der Devisen) und eine immer schwerere Last auf ihrer Wirtschaft wegen höheren Zinsen und dem weiter angeschwollenen Schuldenberg. Nicht zu vergessen die unterkapitalisierten Pensionsversprechen, welche das Ihre dazu tun werden.

Zwischen 2016-2020 wird der US\$ sein Privileg als dominante Reserven Devisen der Welt einbüßen. Es ist an der Zeit, denn selbst Reservereichtümer haben ein Ablaufdatum.



## Europa

Die nicht gelösten Konzeptuellen Mängel des EURO, unterkapitalisierte und immer noch über-hebelte Bankbilanzen und nicht zuletzt manche PIIG'S mit unsicheren Schuldensituationen der öffentlichen Hand inmitten von Besteuerungsübertreibungen, werden eine « Verwüstung » in Europa anrichten. Wir sehen dies Starten und als Medienthema aufkommen, noch bevor das Jahr enden wird. Eine « EZB » welche noch mehr helfen möchte, wird die unterliegenden Probleme auch nicht lösen können. Ein fallender EURO wird nur mehr Verarmung mit sich bringen, ohne die Vorzüge eines

Wirtschaftswachstums. Sogar Europa wird die Amerikaner für diese Leiden verantwortlich machen.

## Japan

Wird in den kommenden Jahren miterleben müssen, dass die ABENOMICS versagt haben. Für den Augenblick, geben die Märkte Herrn Abe den « *bénéfice de doute* ». Wir sehen Herrn Abe neue stimulierende Programme auffahren sobald dieser die Mehrwertsteuererhöhung, irgendwo um den Monat November 2013 herum, bestätigt wird. Die Japaner selbst scheinen sich weniger zu zweifeln. Sie repatriieren weiter fleißig Kapital nach Hause. Sie beginnen, den Effekt eines schwächeren YENS in Ihren Lebenshaltungskosten, zu spüren. Zu einem gewissen Zeitpunkt in der Zukunft, werden Sie aus den japanischen Staatsanleihen hinzu den japanischen & amerikanischen Aktien fliehen.

## China

Verwaltet weiterhin seine schwächere Wirtschaft um eine Wachstumsrate von 7,5-8% zu erreichen. Wenn es von Nöten sein sollte, können Sie Ihre Maßnahmen in Bezug auf die Kreditdrosselung zurückfahren, welche als größtes Risiko für die Wirtschaft gesehen wird. Das Schattenbanking und die Neuverschuldungen übertreffen weiterhin die rationalen Grenzen. Eines Tages werden Sie damit ein enormes Problem haben, aber für die kommenden Jahre werden Sie es einfach weiter vor sich hinschieben.

## Other BRIC's

Indien, Brasilien, Indonesien und andere unterentwickelten Länder kämpfen mit den Nebeneffekten des « Tapering » auf Ihre Devisen. Sollte die « FED » ihre Interessen komplett ignorieren und zu stark zu Werke gehen mit dem « Tapering », könnten wir eine Wiederholung der Asienkrise, mit noch größeren Ausmaßen erleben.

## Gold

Genügend Stoff um sein Vermögen mit einer Exposition in Edelmetallen, in Höhe von 15-30% zu sichern. Kurzfristige Volatilität im Gold oder Goldminenmarkt werden nichts an dem Kurs der ultimen Ereignisse ändern können.

# INVESTMENT FOR WEALTH

## Performances and trading

### iW Alternativ SIF – Low Risk

The fund has increased by 2,07% in August, NAV 9627,66 EUR.

### iW Alternativ SIF – Commodities

The fund has increased by 15,01% in August, NAV 499,15 EUR.

### iW Alternativ SIF – Real Value Growth

The fund has increased by 6,01% in August, NAV 73,15 EUR (I), NAV 72,13 EUR (P)

Best regards,  
The fund manager



*Note : This report is not directed to, or intended for distribution to or use by, any person or entity who is a citizen or resident of, or located in, any locality, state, country or other jurisdiction where such distribution, publication, availability or use would be contrary to law or regulation. Additional information is available upon request.*

*The information, tools and material presented in this document are provided for information purposes only and are not to be used or considered as an offer or solicitation to buy, sell or subscribe any securities or other financial instruments. Past performance should not be taken as an indication or guarantee of future performance and no representation or warranty, expressed or implied, is made by "iW" regarding future performance. Information found in this report has been prepared based on information provided by various financial sources. Information usually attributable to a unique specific source is quoted whenever such information is available. Otherwise, the information may have been gathered from public news dissemination services such as Bloomberg, Reuters or any other news services.*

*Information and opinions presented by "iW" have been obtained from sources believed to be reliable, and, although all reasonable care has been taken, "iW" is not able to make any representation as to its accuracy or completeness. Accordingly, "iW" accepts no liability for loss arising from the use of this document presented for information purposes only. "iW" has no obligation to update, modify or amend this report or otherwise notify a reader thereof in the event that any matter stated herein becomes inaccurate.*